



IT-Lösungen aus Sachsen-Anhalt auf der CEBIT 2014

(Mynewsdesk) Magdeburg. Die Innovationskraft unserer Informationstechnologien wird immer wichtiger für die wirtschaftliche Dynamik unseres Bundeslandes. Die stetig wachsenden Synergien der IT-Branche als Querschnittsbranche mit den traditionellen Industriezweigen wie Chemie, Logistik oder Medizintechnik sowie Automobilzulieferindustrie schaffen Innovationsfelder, mit denen Sachsen-Anhalt sich künftig erfolgreich im Standortwettbewerb behaupten kann, sagte Marco Tullner, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes. In diesem Jahr werden 37 Aussteller aus Wirtschaft und Wissenschaft aus Sachsen-Anhalt vom 10. bis 14. März 2014 auf der weltweit bedeutendsten Messe für die digitale Industrie, der CeBIT in Hannover, vertreten sein. Auf dem über 200m² großen Gemeinschaftsstand des Landes (Halle 9, Stand C06) präsentiert sich sachsen-anhaltische IT-Vielfalt aus den Bereichen Datability, Cloud-Computing, Netzwerk- und Infrastruktur sowie Industrial Internet. Unter Federführung der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) stellen dort Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen der Informationstechnologie und -verarbeitung vor. Als starker Partner steht der IMG dabei die Initiative IT (InIT) zur Seite. Die InIT ist Ansprechpartner für IT-Unternehmen in der Region. Die Initiatoren sind neben der IHK Magdeburg vor allem Unternehmer, die ihre Interessen gemeinsam vertreten wollen. Informationen dazu finden Sie unter www.init-magdeburg.de. Zusätzlich wird das Land erstmals auf dem Gemeinschaftsstand des IT-Planungsrates des Bundesinnenministeriums mit dem Titel "Government for you" auf der CeBIT vertreten sein. Die Landesregierung Sachsen-Anhalt präsentiert sich auf einem 60m² großen Stand (Halle 7, Stand D40) mit Beispielen für den Einsatz neuer Technologien. Der bereits vor 10 Jahren entwickelte Bürger- und Unternehmensservice (BUS) war einer der ersten Schritte zum E-Government. Mit der Initiative "Sachsen-Anhalt digital 2020" steht die Landesregierung beispielhaft für viele innovative Projekte und zukunftsweisende Lösungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Sachsen-Anhalt setzt weiterhin verstärkt auf moderne, kostensparende und sichere Informationstechnologien. Das E-Government spielt eine zentrale Rolle. Es geht hier um E-Government mit Zukunft: Eine effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung entsteht nur, wenn man sich auf einheitliche Standards verständigt. Mit der heutigen IT haben wir eine gute Basis, um Prozesse, Formulardaten und Leistungen bundesweit zu vereinheitlichen, so der Chief Information Officer (CIO) des Landes, Staatssekretär Michael Richter. Ergänzt wird die Präsenz des Landes durch die Beteiligung der Universitäten und Hochschulen am gemeinsamen mitteldeutschen Forschungsstand "Forschung für die Zukunft" in Halle 9. Während der internationalen IT-Messe werden der Staatssekretär für Wissenschaft und Wirtschaft Marco Tullner und Sachsen-Anhalts IT-Beauftragter, Finanzstaatssekretär Michael Richter, zusammen mit dem IKT-Beirat des Landes und der InIT Sachsen-Anhalt vor Ort sein. Auf dem Programm stehen neben den Besuchen bei den sachsen-anhaltischen Ausstellern, die Teilnahme an den Fachforen auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 9, Vortragsreihen im Fachforum Marktplatz Kommune in der Halle 7 und der Sachsen-Anhalt-Abend am 11. März 2014. Hintergrund zur IKT-Branche: Die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT-Branche) des Landes Sachsen-Anhalt zählt rund 13.500 Beschäftigte in weit über 500 hochinnovativen, überregional und international agierenden Unternehmen. In den vergangenen sieben Jahren stieg die Zahl der Mitarbeiter um 44 Prozent[1]. Der Jahresumsatz in 2011 lag bei mehr als 1,6 Milliarden Euro. An den Hochschulen des Landes sind nahezu 3.000 Studenten in IT-spezifischen Studiengängen eingeschrieben. Die Bedeutung und die Zukunftsfähigkeit der IT-Wirtschaft Sachsens-Anhalts werden in den geförderten Projekten deutlich: Allein in der EU-Strukturfondsperiode 2007-2013 wurden in Sachsen-Anhalt 60 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Informations- und Kommunikationstechnologie im Rahmen der Innovationsstrategie des Landes als "Technologie mit Querschnittscharakter" mit rund 10, 2 Millionen Euro gefördert. Das entspricht etwa 8 Prozent aller in diesem Zeitraum bewilligten FuE-Fördermittel. Die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ist weltweit nicht mehr wegzudenken. Innovationen und neue Technologien beeinflussen branchenübergreifend den Fortschritt unserer Zeit. Das Land Sachsen-Anhalt hat sich als anerkannter IT-Standort etabliert. Branchenriesen wie IBM oder T-Systems investieren in neue Standorte in Sachsen-Anhalt und profitieren von der Nähe zu Hochschulen und Universitäten für angewandte Wissenschaften. Hintergrund zur CeBIT: Die digitale Welt blickt in diesen Tagen wieder interessiert nach Hannover. In 14 Hallen die Business-Ausstellung, mit über 100 Top-Sprechern und mehr als 3.300 Unternehmen aus 70 Ländern werden auf der CeBIT innovative und zuverlässige Konzepte und Topthemen zur Datability vorgestellt. Bildmaterial: Gern senden wir Ihnen kostenlos druckfähige Fotos von der CeBIT aus Hannover. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Interesse besteht und ob Sie ein bestimmtes Motiv wünschen. Möchten Sie zur Berichterstattung nach Hannover kommen? Gern sind wir bei den Vorbereitungen und Terminvereinbarungen behilflich. Sie erreichen uns auf der Messe telefonisch unter +49 175 42 32 872. Anhang zur PM: Aussteller Gemeinschaftsstand in Halle 9 Aussteller auf dem Forschungsstand in Halle 9 Unser Programm: Fachforum auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 9 Kontakt: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Am Alten Theater 6 39104 Magdeburg Luisa Kittner Pressereferentin/ Projektmanagement Logistik. Initiative luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de Tel. & nbsp;: +49 391 568 9972 Mobil & nbsp;: +49 175 42 32 872 [1] Quelle: VITM, Zahlen-Daten-Fakten, Stand 2012

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH](#).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/7fbu54>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/elektronik-hardware/it-loesungen-aus-sachsen-anhalt-auf-der-cebit-2014-34429>

Pressekontakt

-

Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

-

Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/7fbu54
luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.Ä

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.Ä

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.Ä

Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.Ä

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.Ä

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.